

FACHSERIE L

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# FINANZEN UND STEUERN

Reihe 2

## Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden

3. Vierteljahr 1971



Bestellnummer: 300200 — 710303

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Januar 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

### Vorbemerkung

Als Unterlagen für die Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes und der Länder dienen die monatlichen Meldungen der Oberfinanzdirektionen und Länderfinanzministerien. Die kommunalen Steuereinnahmen der Gemeinden mit 1 000 und mehr Einwohnern und der Stadtstaaten werden vierteljährlich von den Statistischen Landesämtern erhoben. Die Steuereinnahmen der Gemeinden mit weniger als 1 000 Einwohnern werden halbjährlich ermittelt und für die dazwischen liegenden Vierteljahre von den Statistischen Landesämtern geschätzt.

Die Entwicklung der Steuereinnahmen des Bundes und der Länder wird monatlich ausführlicher im Bundesanzeiger, im Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung sowie in den vom Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen herausgegebenen Finanznachrichten kommentiert; zugrunde liegen dabei die zu einem früheren Zeitpunkt vorliegenden vorläufigen Ergebnisse. Die Erläuterungen für die Entwicklung der Steuereinnahmen von Bund und Ländern im vorliegenden Bericht sind teilweise diesen Quellen entnommen.

Die sich aufgrund der gesetzlichen Neuregelung der Steuerverteilung zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ab 1. Januar 1970 ergebenden Änderungen der Darstellung sind im Text dieses Berichts erläutert.

## Inhalt

Seite

### T e x t t e i l

I. Methodische Erläuterungen .....	5
II. Steuern im 3. Vierteljahr 1971	
1. Gesamtergebnis .....	6
2. Die einzelnen Steuerarten .....	6
3. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung .....	8
III. Steuern im 1. bis 3. Vierteljahr 1971 .....	10

### T a b e l l e n t e i l

1. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach wichtigsten Steuerarten .....	14
2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren.	15
3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1971 .....	16
4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuer- verteilung im 3. Vierteljahr 1971	
a) Insgesamt .....	20
b) Kreisfreie Städte .....	22
c) Kreisangehörige Gemeinden .....	23
d) Landkreise .....	24
5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuer- verteilung nach Vierteljahren und Arten .....	25
6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die  
    in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den  
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit den Kenn-  
ziffern L II/1 (Bundes- und Landessteuern) und L I/2 (Gemeindesteuern)  
veröffentlicht.

## I. Methodische Erläuterungen

Die Auswirkungen der Finanzreform für die Verteilung der Steuern auf Bund, Länder und Gemeinden sowie die sich daraus ergebenden Änderungen in der Darstellung der kassenmäßigen Steuereinnahmen ab 1. Januar 1970 sind im 1. Vierteljahresbericht 1970 der Fachserie L, Reihe 2 "Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden" ausführlich dargestellt. Wie dort im einzelnen erläutert, ergeben sich für die Darstellung hauptsächlich folgende Konsequenzen:

- a) Die Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung differieren infolge der zeitlichen Überschneidung im Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer bei Bund und Ländern einerseits und bei Gemeinden andererseits; die zeitliche Überschneidung bei der Gewerbesteuerumlage spielt demgegenüber nur eine untergeordnete Rolle. Die gesamte Abweichung belief sich im 3. Vierteljahr 1971 auf 236,6 Mill.DM, im ganzen Dreivierteljahreszeitraum 1971 auf 1,7 Mrd.DM; auf die Gewerbesteuerumlage entfielen dabei nur 0,8 bzw. 24,8 Mill.DM 1).

Die Gewerbesteuerumlage und der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer werden auch für Hamburg und Berlin (West) brutto, d.h. unter der Fiktion eines getrennten staatlichen und kommunalen Bereichs nachgewiesen. Für Bremen ergibt sich diese Darstellung aus dem Status der beiden selbständigen Gemeinden Bremen und Bremerhaven. Ab 1. Vierteljahr 1971 weisen alle Stadtstaaten den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im gemeindlichen Bereich ohne zeitliche Verschiebung nach, d.h. in Höhe von 14 % der im gleichen Zeitraum aufgekommenen Lohn-/veranlagten Einkommensteuer. Bremen meldet auch die Gewerbesteuerumlage ohne Phasenverschiebung gegenüber dem ihrer Berechnung zugrunde liegenden Gewerbesteueraufkommen nach Ertrag und Kapital.

- b) Die Einnahmen nach der Steuerverteilung werden in den einzelnen Ländern durch die Auswirkungen des Zerlegungsgesetzes i.d.F. vom 25. Februar 1971 beeinflusst, und zwar im Berichtsvierteljahr mit denjenigen Beträgen, die die Zerlegung der Lohnsteuer und der Körperschaftsteuer für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Juni 1971 betreffen.
- c) Da ab 1. Januar 1971 Teile der Zolleinnahmen den Europäischen Gemeinschaften als eigene Einnahmen zustehen, ist es von diesem Zeitpunkt ab nicht mehr möglich, die Zölle auf Regierungskäufe im Ausland als durchlaufende Posten zu behandeln. Soweit hierdurch die Vergleichbarkeit mit Vorjahresergebnissen merklich gestört wird, enthält der Text einen entsprechenden Hinweis. Die auslaufenden Vergütungen an Importeure nach dem Absicherungsgesetz sind wie im Vorjahresbericht als durchlaufende Posten abgesetzt.

---

1) In der Darstellung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Finanzen, die nur den Nachweis für Bund und Länder enthält, tritt diese Differenz, die eine Folge der Zusammenfassung des staatlichen und gemeindlichen Bereichs ist, nicht auf.

## II. Steuern im 3. Vierteljahr 1971

### 1. Gesamtergebnis

Die kassenmäßigen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gemeindeverbänden) beliefen sich im 3. Vj. 1971 auf 43,0 Mrd.DM, d.s. 3,7 Mrd.DM oder 9,4 % mehr als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, in dem gegenüber dem 3. Vj. 1969 eine Zuwachsrate von 9,0 % zu verzeichnen war. Gegenüber dem 2. Vj. 1971 ist eine Zunahme von 3,5 Mrd.DM oder 8,9 % festzustellen.

An Lastenausgleichsabgaben gingen im Berichtszeitraum 320,6 Mill.DM ein, was einem Rückgang gegenüber dem 3. Vj. 1970 um knapp 100 Mill.DM oder 23,6 % entspricht.

### 2. Die einzelnen Steuerarten

Mit 28,3 Mrd.DM kamen im 3. Vj. 1971 an Gemeinschaftsteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG insgesamt 2,6 Mrd.DM (10,0 %) mehr auf als vor Jahresfrist; hiervon entfielen 17,9 Mrd.DM auf Einkommen- und Körperschaftsteuer und 10,4 Mrd.DM auf Umsatzsteuern.

Zum Wachstum der Einnahmen aus gemeinschaftlichen Steuern von Einkommen um 1,4 Mrd.DM oder 8,7 % hat die Lohnsteuer, deren Aufkommen seit dem 4. Vj. 1970 zum zweiten Mal in einem Berichtsquartal die 10 Mrd.DM-Grenze (10,8 Mrd.DM) überstieg, mit knapp 1,3 Mrd.DM am stärksten beigetragen. Dieses Ergebnis ist um so beachtlicher, als im Berichtszeitraum infolge verzögerter Abwicklung des Lohnsteuer-Jahresausgleichs 1970 noch Lohnsteuererstattungen zu leisten waren. Bei der Beurteilung des r e l a t i v niedrigen Zuwachses von 13,2 % gegenüber dem 3. Vj. 1970 (im 1. Hj. 1971 betrug die Zunahme 28,7 %) muß berücksichtigt werden, daß das zum Vergleich herangezogene Vorjahresaufkommen außergewöhnlich hoch war.

1. Steuereinnahmen im 3. Vierteljahr 1971  
nach Arten und Gebietskörperschaften

Steuerart	Steuer- einnahmen	Zunahme gegenüber dem	
		2. Vj. 1971	3. Vj. 1970
Gebietskörperschaft	Mill.DM	%	
<u>Vor der Steuerverteilung</u>			
Gemeinschaftsteuern .....	28 305,1	+ 11,4	+ 10,0
Bundessteuern .....	7 519,8	+ 4,5	+ 7,1
Landessteuern .....	2 602,3	+ 1,2	+ 6,5
Gemeindesteuern .....	4 613,6	+ 6,1	+ 11,5
Insgesamt ...	43 040,9	+ 8,9	+ 9,4
<u>Nach der Steuerverteilung</u>			
Bund .....	23 306,5	+ 7,8	+ 9,2
Länder (ohne Stadtstaaten) .	13 052,5	+ 10,2	+ 9,4
Stadtstaaten .....	1 711,8	+ 12,1	+ 7,2
Staatliche Steuern .....	1 192,8	+ 11,8	+ 4,3
Gemeindesteuern .....	519,0	+ 12,8	+ 14,2
Gemeinden (Gv.) .....	4 733,5	+ 1,3	+ 15,2
Insgesamt ...	42 804,3	+ 7,9	+ 9,8

Während die veranlagte Einkommensteuer im Berichtsvierteljahr Einnahmen in Höhe von 4,3 Mrd.DM erbrachte, d.s. 314,3 Mill.DM (+ 7,9 %) mehr als vor Jahresfrist, verzeichnete die Körperschaftsteuer wiederum einen Rückgang, und zwar um 278,6 Mill.DM (- 13,3 %) auf 1,8 Mrd.DM. Wie das Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen ausführt, war hierfür vor allem die abgeschwächte Gewinnsituation bei annähernd konstanter Dividendenpolitik der Kapitalgesellschaften ausschlaggebend. Die Zunahme der Kapitalertragsteuer um 136,6 Mill.DM (+ 17,2 %) auf 931,6 Mill.DM ist überwiegend auf Mehreinnahmen in drei Ländern - mit zusammen + 127,9 Mill.DM - zurückzuführen.

Im Wachstum der Umsatzsteuereinnahmen um 1,1 Mrd.DM oder + 12,3 % auf 10,4 Mrd.DM spiegelt sich die Entwicklung des privaten Verbrauchs wider; die Steigerungsrate der Mehrwertsteuer - deren Aufkommen sich im Berichtsvierteljahr auf 7,4 Mrd.DM belief - war mit 14,6 % (937,6 Mill.DM) mehr als doppelt so hoch wie die der Einfuhrumsatzsteuer mit 7,0 % (+ 195,0 Mill.DM).

Im 3. Vj. 1971 kamen an reinen **B u n d e s s t e u e r n** 7,5 Mrd.DM auf; damit wurden die Einnahmen im vergleichbaren Vorjahreszeitraum um annähernd eine halbe Mrd.DM oder 7,1 % überschritten. Auf die fünf größten Verbrauchsteuern einschl. Zölle entfielen allein 6,6 Mrd.DM oder 88,2 % aller Bundessteuern; sie entwickelten sich im einzelnen wie folgt (die entsprechenden Angaben des Vorjahres sind jeweils in der Klammer vermerkt):

Mineralölsteuer	3 314,0 Mill.DM = + 243,0 Mill.DM oder 7,9 % (10,3 %)
Tabaksteuer	1 763,1 Mill.DM = + 55,3 Mill.DM oder 3,2 % ( 8,0 %)
Zölle	721,6 Mill.DM = + 21,3 Mill.DM oder 3,0 % ( 1,4 %)
Branntweinmonopol	560,5 Mill.DM = + 51,1 Mill.DM oder 10,0 % (14,2 %)
Kaffeesteuer	273,5 Mill.DM = + 29,1 Mill.DM oder 11,9 % (11,0 %)

Die Straßengüterverkehrssteuer erbrachte dem Bund mit 122,6 Mill.DM nur 6,7 Mill.DM (+ 5,8 %) mehr als im 3. Vj. 1970. An Ergänzungsabgabe kamen 276,5 Mill.DM auf, d.s. 25,7 Mill.DM (10,2 %) mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Einnahmen der übrigen Bundessteuern betrugen zusammen 349,7 Mill.DM (+ 59,0 Mill.DM oder + 20,3 %).

Unter den Hauptsteuerarten verzeichneten die **L a n d e s s t e u e r n** im 3. Vj. 1971 mit + 158,6 Mill.DM oder + 6,5 % den absolut und prozentual geringsten Zuwachs gegenüber dem 3. Vj. 1970. Zu dem Aufkommen in Höhe von 2,6 Mrd.DM trug insbesondere die Kraftfahrzeugsteuer mit 1,0 Mrd.DM bei; ihre prozentuale Zunahme um 11,6 % (+ 107,1 Mill.DM) ist die höchste gegenüber einem

Vorjahresquartal festgestellte Steigerungsrate seit dem 1. Vj. 1966. Die Einnahmen aus der Vermögensteuer beliefen sich im 3. Vj. 1971 auf 774,1 Mill.DM, was einer Zunahme von 29,7 Mill.DM oder 4,0 % gegenüber dem 3. Vj. 1970 entspricht; von 1969 auf 1970 (jeweils 3. Vj.) hatte die Zunahme infolge hoher Nachzahlungen aus der Vermögensteuerhauptveranlagung zum 1.1.1969 noch 132,1 Mill.DM oder 21,6 % betragen. Gegenüber dem vorangegangenen 2. Vj. 1971 ist das Vermögensteueraufkommen im Berichtsvierteljahr fast konstant geblieben (+ 1,8 Mill.DM). Die ihrer finanziellen Bedeutung nach an dritter Stelle stehende Biersteuer hat sich im Vergleich zum 3. Vj. 1970 nur wenig - und zwar um 8,1 Mill.DM oder 2,4 % - auf knapp 350 Mill.DM erhöht.

Die Einnahmen aus allen übrigen Landessteuern überschritten mit 444,4 Mill.DM das Ergebnis des 3. Vierteljahres 1970 um 13,6 Mill.DM oder 3,2 %; unter ihnen spielten die Rennwett- und Lotteriesteuer (162,9 Mill.DM oder + 3,6 %), die Grunderwerbsteuer (134,5 Mill.DM oder + 21,8 %) und die Erbschaftsteuer (129,5 Mill.DM oder - 12,5 %) die größte Rolle.

Die kraft eigenen Rechts erhobenen Gemeindesteuern beliefen sich im 3. Vj. 1971 auf 4,6 Mrd.DM, d.s. 475,1 Mill.DM oder 11,5 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres, wobei zu berücksichtigen ist, daß damals ein besonders niedriges Steueraufkommen zu verzeichnen war; es lag im 3. Vj. 1970 infolge von Sondereinflüssen im Zusammenhang mit der Gemeindefinanzreform (in das Jahr 1969 vorverlagerte Gewerbesteuerzahlungen) um 268,1 Mill.DM (- 6,1 %) unter dem Ergebnis des 3. Vj. 1969.

Auch die Entwicklung der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital, die gegenüber dem 3. Vj. 1970 um 304,4 Mill.DM (+ 10,9 %) auf 3,1 Mrd.DM gestiegen ist, muß unter Berücksichtigung der erwähnten Sondereinflüsse beurteilt werden. Der im Berichtsvierteljahr aufgekommene Betrag blieb noch unter dem - durch die vorverlagerten Zahlungen allerdings bereits etwas überhöhten - Aufkommen im 3. Vj. 1969 (3,2 Mrd.DM). Dagegen hat vor allem die Lohnsummensteuer - infolge kräftig gestiegener Löhne und Gehälter - überdurchschnittlich stark um 99,2 Mill.DM (+ 26,6 %) auf 472,6 Mill.DM zugenommen. Die Grundsteuer A blieb mit Einnahmen in Höhe von 110,7 Mill.DM um 10,9 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis (124,3 Mill.DM), während die Steigerung der Grundsteuer B um 8,4 % (+ 52,5 Mill.DM) auf 678,2 Mill.DM sogar etwas über den vierteljährlichen Zuwachsraten der letzten Jahre gegenüber dem jeweiligen Vorjahresquartal lag. Der Zuschlag zur Grunderwerbsteuer erbrachte den Gemeinden der Flächenländer sowie den Städten Bremen und Bremerhaven 175,6 Mill.DM (+ 24,5 Mill.DM oder 16,2 %); Hamburg und Berlin (West) vereinnahmten die Steuern vom Grundbesitzwechsel als staatliche Steuer.

Alle übrigen Gemeindesteuern zusammen lagen mit 81,5 Mill.DM (+ 8,3 Mill.DM) um 11,3 % über dem vergleichbaren Vorjahresergebnis.

### 3. Die Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden nach der Steuerverteilung

Von den gesamten Steuereinnahmen im 3. Vj. 1971 in Höhe von 42,8 Mrd.DM flossen dem Bund 23,3 Mrd.DM zu; davon stammten



jeweils rd. ein Drittel aus dem Anteil an der Einkommen- und Körperschaftsteuer (7,9 Mrd.DM), aus dem Anteil an den Umsatzsteuern (7,3 Mrd.DM) und aus dem Aufkommen aus reinen Bundessteuern (7,5 Mrd.DM); die auf den Bund entfallende Gewerbesteuerumlage betrug 626,2 Mill.DM.

Die gesamten Steuereinnahmen des Bundes lagen im Berichtsvierteljahr um 2,0 Mrd.DM oder 9,2 % über denen des vergleichbaren Vorjahresquartals. Zu den Mehreinnahmen trugen insbesondere die dem Bund in Höhe von 70 % des Aufkommens zustehenden Umsatzsteuern (+ 792,8 Mill.DM oder 12,3 %) sowie die Einkommen- und Körperschaftsteuer (+ 608,7 Mill.DM oder 8,3 %) bei. Die reinen Bundessteuern erbrachten knapp eine halbe Milliarde DM (+ 7,1 %) mehr als vor Jahresfrist, die Gewerbesteuerumlage + 63,6 Mill.DM (11,3 %).

Den L ä n d e r n e i n s c h l . S t a d t s t a a t e n (ohne kommunale Steuern) verblieben im 3. Vj. 1971 Steuereinnahmen in Höhe von 14,2 Mrd.DM, was einer Zunahme um 9,0 % gegenüber dem 3. Vj. 1970 entspricht. An den Mehreinnahmen von 1,2 Mrd.DM war die anteilige Einkommen- und Körperschaftsteuer, die sich auf 7,9 Mrd.DM erhöht hat, mit 0,6 Mrd.DM (+ 8,3 %) zu etwas mehr als die Hälfte beteiligt. Fast 30 % der steuerlichen Mehreinnahmen der Länder resultierten aus dem Umsatzsteueranteil, der gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum kräftig, d.h. um fast 340 Mill.DM (+ 12,3 %) auf 3,1 Mrd.DM (d.s. 21,8 % der absoluten Ländersteuereinnahmen) gestiegen ist. Die reinen Landessteuern erbrachten demgegenüber mit Einnahmen von 2,6 Mrd.DM nur rd. 160 Mill.DM oder 6,5 % mehr als vor Jahresfrist. An Gewerbesteuerumlage nahmen die Länder - ebenso wie der Bund - 626,2 Mill.DM ein.

Die G e m e i n d e n u n d G e m e i n d e v e r b ä n d e (soweit kommunale Steuern: einschl. Stadtstaaten 1)) nahmen im 3. Vj. 1971 Steuern in Höhe von 5,3 Mrd.DM ein, d.s. 687,8 Mill.DM oder 15,1 % mehr als im 3. Vj. des Vorjahres. Vom Gesamtbetrag flossen den Stadtstaaten 519,0 Mill.DM zu (+ 64,7 Mill.DM oder 14,2 %); die kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden vereinnahmten jeweils 2,3 Mrd.DM (+ 301,5 Mill.DM oder 15,3 % bzw. 308,0 Mill.DM oder 15,1 %). Die Steuereinnahmen der Landkreise betrugen 111,8 Mill.DM (+ 13,6 Mill.DM oder 13,8 %); davon entfielen 101,1 Mill.DM auf den Zuschlag zur Grunderwerbsteuer.

Zu den relativ hohen Einnahmen im Berichtsvierteljahr haben in erster Linie die Gewerbesteuern beigetragen, die - nach Abführung der Gewerbesteuerumlage - mit 2,3 Mrd.DM noch 285,5 Mill.DM oder 14,1 % mehr erbrachten als vor Jahresfrist. Dagegen hat sich die Gewerbesteuerumlage gegenüber dem 3. Vj. 1970 nur um 10,4 % (118,0 Mill.DM) auf 1,25 Mrd.DM erhöht. Der den Gemeinden im Austausch gegen die Gewerbesteuerumlage zufließende Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist gegenüber dem 3. Vj. 1970 erheblich gestiegen, und zwar um 330,6 Mill.DM oder 21,2 % auf 1,9 Mrd.DM, so daß sich der aus der Gemeindefinanzreform resultierende Gewinn im Berichtsvierteljahr auf knapp 640,0 Mill.DM belief.

Das unterschiedliche Gewicht der in Prozent des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer ausgedrückten Gewerbesteuerumlage in den einzelnen Gemeindegrößenklassen ist der nachstehenden Übersicht zu entnehmen.

---

1) Vgl. Methodische Erläuterungen.

2. Gewerbesteuerumlage und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer  
im Nachweis der Gemeinden

Gebietakörperschaft	Gewerbesteuer- umlage	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	
	3. Vj. 1971		
	Mill. DM	in % der Gewerbesteuer- umlage	
Stadtstaaten .....	121,1	177,6	146,7
Kreisfreie Städte .....	533,0	752,8	141,2
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .	597,6	960,2	160,7
mit ... bis unter ... Einwohnern			
10 000 und mehr .....	326,0	442,9	135,9
3 000 - 10 000 .....	161,3	259,8	161,1
1 000 - 3 000 .....	78,4	160,9	205,3
weniger als 1 000 .....	32,0	96,5	301,7
Insgesamt ...	1 251,7	1 890,5	151,0

III. Steuern im 1. bis 3. Vierteljahr 1971

Das Steueraufkommen von Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden lag im 1. bis 3. Vj. 1971 mit 123,2 Mrd. DM um 13,1 Mrd. DM oder + 11,9 % über den vergleichbaren Einnahmen des Vorjahres. Zu den Steuermehreinnahmen trugen mit zusammen + 7,0 Mrd. DM insbesondere die Lohn- und Einkommensteuer (einschl. Kapitalertragsteuer) bei, ferner die Umsatzsteuern (+ 3,7 Mrd. DM) und die Gewerbesteuern (+ 1,5 Mrd. DM). An Lastenausgleichsabgaben kamen im Berichtszeitraum 1,0 Mrd. DM auf, d.s. 95,3 Mill. DM (- 8,4 %) weniger als vor Jahresfrist.

3. Steuereinnahmen im 1. bis 3. Vierteljahr 1971  
nach Arten und Gebietskörperschaften

Steuerart	Steuer- einnahmen	Zunahme gegenüber dem 1. - 3. Vj. 1970	
		Mill. DM	%
Gebietkörperschaft			
<u>Vor der Steuerverteilung</u>			
Gemeinschaftsteuern .....	81 286,2	+ 9 060,0	+ 12,5
Bundessteuern .....	21 087,0	+ 1 761,0	+ 9,1
Landesteuern .....	7 702,3	+ 656,8	+ 9,3
Gemeindesteuern .....	13 117,9	+ 1 665,9	+ 14,5
Insgesamt ...	123 193,4	+ 13 143,6	+ 11,9
<u>Nach der Steuerverteilung</u>			
Bund .....	66 350,2	+ 6 842,1	+ 11,5
Länder (ohne Stadtstaaten) .	36 963,7	+ 4 052,7	+ 12,3
Stadtstaaten .....	4 984,9	+ 473,8	+ 10,5
Staatliche Steuern .....	3 428,5	+ 199,3	+ 6,2
Gemeindesteuern .....	1 556,3	+ 274,5	+ 21,4
Gemeinden (Gv.) .....	13 183,4	+ 1 939,1	+ 17,2
Insgesamt ...	121 482,2	+ 13 307,7	+ 12,3

Die Entwicklung der finanziell bedeutsamsten Steuerarten verlief – vor allem, wenn man das 1. bis 3. Vj. 1969 in die Betrachtung mit einbezieht – im einzelnen recht unterschiedlich. Im Berichtszeitraum waren erheblich stärkere Zuwachsraten als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum insbesondere bei den Zöllen und bei der Mineralölsteuer festzustellen; die veranlagte Einkommensteuer und die Gewerbesteuern wiesen im 1. bis 3. Vj. 1971 – bei rückläufigen Einnahmen im Vorjahr – sogar beachtliche Steigerungsquoten auf. Dagegen hat sich – bedingt durch den Veranlagungsrhythmus – die Zunahme der Vermögensteuer beträchtlich verlangsamt, während die Körperschaftsteuer einen fast doppelt so hohen prozentualen Rückgang verzeichnete wie vor Jahresfrist.

#### 4. Entwicklung wichtiger Steuerarten

Steuerart	Steuer- einnahmen 1.-3.Vj. 1971	Zunahme (+) bzw. Abnahme (-) im 1. - 3. Vj. 1971 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum		
		1970		
		Mill. DM	%	
Einkommen- und Körperschaftsteuer ....	49 852,9	+ 5 345,4	+ 12,0	+ 11,1
darunter: Lohnsteuer .....	29 756,2	+ 5 475,8	+ 22,6	+ 33,4
Veranlagte Einkommen- steuer .....	13 113,7	+ 1 419,9	+ 12,1	- 7,2
Körperschaftsteuer .....	5 145,6	- 1 619,5	- 23,9	- 12,7
Umsatzsteuern zusammen .....	31 433,2	+ 3 714,6	+ 13,4	+ 14,9
Zölle .....	2 285,8	+ 216,4	+ 10,5	+ 4,5
Tabaksteuer .....	4 720,0	+ 222,8	+ 5,0	+ 7,7
Kaffeesteuer .....	833,4	+ 43,0	+ 5,4	- 4,1
Branntweinmonopol .....	1 775,8	+ 65,3	+ 3,8	+ 8,7
Mineralölsteuer .....	8 838,5	+ 945,9	+ 12,0	+ 7,7
Biersteuer .....	923,5	+ 46,8	+ 5,3	- 1,3
Kraftfahrzeugsteuer .....	3 142,9	+ 272,3	+ 9,5	+ 8,7
Vermögensteuer .....	2 335,3	+ 259,9	+ 12,5	+ 17,0
Grundsteuern .....	2 142,5	+ 97,7	+ 4,8	+ 3,4
Gewerbesteuer einschl. Lohnsummen- steuer .....	10 263,6	1 515,7	+ 17,3	- 8,3

Nach Durchführung der Steuerverteilung verblieben Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) in den ersten drei Vierteljahren 1971 Einnahmen in Höhe von 121,5 Mrd.DM. Die gegenüber dem Aufkommen bestehende Differenz von 1,7 Mrd.DM erklärt sich aus der eingangs erläuterten zeitlichen Verschiebung zwischen dem Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Ausgabe und Einnahme.

Von den gesamten im 1. bis 3. Vj. 1971 aufgekomenen Steuern flossen dem B u n d 66,4 Mrd.DM zu, d.s. 6,8 Mrd.DM oder 11,5 % mehr als im gleichen Zeitraum 1970. Auf die anteilige Einkommen- und Körperschaftsteuer entfielen 21,9 Mrd.DM (+ 2,2 Mrd.DM oder 11,1 %) und auf den

Umsatzsteueranteil 22,0 Mrd.DM (+ 2,6 Mrd.DM oder 13,4 %); die reinen Bundessteuern trugen 21,1 Mrd.DM (+ 1,8 Mrd.DM oder 9,1 %) zum Bundesergebnis bei.

Die L ä n d e r e i n s c h l . S t a d t s t a a t e n (ohne kommunale Steuern) vereinnahmten in den ersten 9 Monaten 1971 mit 40,4 Mrd.DM fast 4,3 Mrd.DM oder 11,8 % mehr als vor Jahresfrist. An den gesamten Steuereinnahmen der Länder war der Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern vom Einkommen- ebenso wie beim Bund - mit 21,9 Mrd.DM beteiligt; die Umsatzsteuereinnahmen beliefen sich auf 9,4 Mrd.DM (+ 1,1 Mrd.DM oder 13,4 %), die reinen Landessteuern auf 7,7 Mrd.DM (+ 656,8 Mill.DM oder 9,3 %).

Den G e m e i n d e n u n d G e m e i n d e v e r b ä n d e n (soweit kommunale Steuern: einschl. Stadtstaaten) verblieben im 1. bis 3. Vj. 1971 14,7 Mrd.DM, was einer Zunahme gegenüber dem gleichen Zeitabschnitt des Jahres 1970 um 2,2 Mrd.DM oder 17,7 % entspricht. Die Mehreinnahmen resultieren zu etwas mehr als der Hälfte (1,2 Mrd.DM) aus dem um 1,15 Mrd.DM auf 4,3 Mrd.DM gestiegenen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, daß das Ergebnis des 1. bis 3. Vj. 1971 mit dem des entsprechenden Vorjahreszeitraums nicht ganz vergleichbar ist, weil der statistische Nachweis des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer in Hamburg und Berlin (West) 1970 noch mit einer Phasenverschiebung von einem Vierteljahr gegenüber dem Einkommensteueraufkommen vorgenommen wurde 1). Einen kräftigen Einnahmewachstum von 910,0 Mill.DM oder 13,6 % verzeichneten auch die den Gemeinden verbleibenden Gewerbesteuern, die sich nach Abzug der Gewerbesteuerumlage noch auf 7,6 Mrd.DM beliefen. Die von den Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerumlage übertraf mit 2,7 Mrd.DM den Betrag im vergleichbaren Vorjahreszeitraum um 605,7 Mill.DM; die relativ hohe Mehrausgabe ist dadurch mit bedingt, daß im 1. Vj. 1971 erhebliche Beträge aus der Schlußabrechnung anfielen, denen im 1. Quartal 1970 keine entsprechenden Ausgaben gegenüberstanden.

---

1) Vgl. methodische Erläuterungen und Fachserie L, Reihe 2, Steuereinnahmen im 1. Vj. 1971, S. 9.

T a b e l l e n t e i l

1. Kassenaßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.)

nach wichtigsten Steuerarten

1 000 DM

Steuerart	1971			1970	
	2. Vj.	3. Vj.	1. - 3. Vj.	3. Vj.	1. - 3. Vj.
<u>Vor der Steuerverteilung</u>					
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .	25 403 100	28 305 140	81 286 161	25 733 728	72 226 195
Lohnsteuer .....	8 935 569	10 891 243	29 756 193	9 624 678	24 260 360
Veranlagte Einkommensteuer .....	4 318 372	4 308 207	13 113 737	3 993 904	11 693 843
Kapitalertragsteuer .....	427 182	931 596	1 837 369	795 039	1 768 215
Körperschaftsteuer .....	1 499 846	1 814 581	5 145 643	2 093 220	6 765 170
Umsatzsteuer .....	7 155 764	7 369 194	22 484 106	6 431 550	19 335 662
Einfuhrumsatzsteuer .....	3 066 367	2 990 319	8 949 113	2 795 337	8 382 945
<u>Bundessteuern</u> .....	7 193 941	7 519 795	21 086 990	7 023 931	19 326 015
Zölle .....	696 421	721 582	2 285 755	700 246	2 069 383
Verbrauchssteuern (ohne Biersteuer) .....	5 789 346	6 049 486	16 600 965	5 666 328	15 303 981
darunter: Tabaksteuer .....	1 683 008	1 763 052	4 719 999	1 707 726	4 497 223
Kaffeesteuer .....	271 558	273 526	833 368	244 461	790 330
Branntweinmonopol .....	657 920	560 509	1 775 821	509 397	1 710 558
Mineralölsteuer .....	3 035 736	3 314 018	8 838 465	3 071 032	7 892 541
Ergänzungsabgabe .....	243 371	276 480	766 406	250 812	700 130
Sonstige Steuern .....	465 799	472 249	1 433 864	406 545	1 252 519
<u>Landessteuern</u> .....	2 570 685	2 602 334	7 702 313	2 443 738	7 045 535
Vermögensteuer .....	772 291	774 089	2 335 342	744 364	2 075 436
Kraftfahrzeugsteuer .....	1 065 848	1 034 198	3 142 945	927 073	2 870 665
Biersteuer .....	307 105	349 681	923 486	341 564	876 672
Sonstige Steuern .....	425 441	444 367	1 300 540	430 738	1 222 763
<u>Gemeindesteuern</u> .....	4 346 825	4 613 643	13 117 940	4 138 476	11 452 038
Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	102 433	110 724	308 505	124 276	329 916
Grundsteuer B <sup>2)</sup> .....	579 894	678 158	1 833 959	625 694	1 714 816
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	2 995 885	3 095 018	8 949 630	2 790 659	7 719 071
Lohnsummensteuer .....	434 416	472 609	1 313 991	373 448	1 028 869
Sonstige Steuern .....	234 197	257 134	711 855	224 398	659 366
<u>Steuereinnahmen insgesamt</u> ...	39 514 551	43 040 912	123 193 404	39 339 873	110 049 785
<u>Nach der Steuerverteilung</u>					
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u> .....	21 622 590	23 306 545	66 350 222	21 345 471	59 508 147
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer					
(43 bzw. 50 %) .....	6 662 708	7 908 852	21 925 575	7 300 120	19 735 601
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer					
(70 %) .....	7 155 491	7 251 660	22 003 254	6 458 821	19 403 024
Gewerbesteuerumlage					
(50 %) .....	610 449	626 240	1 334 404	562 599	1 043 507
<u>Steuereinnahmen der Länder</u> .....	12 910 479	14 245 280	40 392 259	13 074 523	36 140 222
darunter: Einkommen- u. Körperschaftsteuer					
(43 bzw. 50 %) .....	6 662 708	7 908 852	21 925 575	7 300 120	19 735 599
Umsatz- u. Einfuhrumsatzsteuer					
(30 %) .....	3 066 639	3 107 854	9 429 966	2 768 066	8 315 581
Gewerbesteuerumlage					
(50 %) .....	610 449	626 240	1 334 404	562 599	1 043 506
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u> .....	5 132 294	5 252 486	14 739 738	4 564 723	12 526 110
darunter: Anteil an Lohnsteuer/veranlagter					
Einkommensteuer .....	1 994 869	1 890 545	4 315 397	1 559 940	3 161 980
Gewerbesteuern (abzüglich Umlage)	2 220 902	2 315 925	7 570 023	2 030 415	6 660 031
<u>Außerdem Lastenausgleichsabgaben</u> .....	349 614	320 648	1 039 266	419 931	1 134 594
<u>Nachrichtlich: Durchlaufende Posten</u> .....	1 154	113	-	6 143	118 431
davon: Reg.-Käufe im Ausland .....	-	-	-	6 767	96 449
Vergütungen Abs.-Gesetz .....	1 154	113	-	- 624	21 982

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerzuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten.

2. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden (Gv.) nach der Steuerverteilung  
nach Vierteljahren<sup>+)</sup>

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen			
		insgesamt	des Bundes	der Länder	der Gemeinden (Gv.)
Schleswig-Holstein .....	3./71	1 373 367	668 982	526 986	177 399
	2./71	1 313 118	661 956	477 466	173 696
	3./70	1 236 128	604 437	482 857	148 834
Niedersachsen .....	3./71	3 537 017	1 596 632	1 464 329	476 056
	2./71	3 369 258	1 514 952	1 330 590	523 716
	3./70	3 401 351	1 615 513	1 344 373	441 465
Nordrhein-Westfalen .....	3./71	11 807 610	6 251 877	4 083 083	1 472 650
	2./71	11 104 672	5 858 805	3 723 427	1 522 440
	3./70	10 790 480	5 644 009	3 790 186	1 356 285
Hessen .....	3./71	3 950 485	2 043 203	1 380 637	526 645
	2./71	3 514 920	1 822 433	1 216 999	475 488
	3./70	3 645 207	1 894 060	1 309 705	441 442
Rheinland-Pfalz .....	3./71	2 072 462	1 046 931	749 051	276 480
	2./71	1 844 897	887 886	679 296	277 715
	3./70	1 852 445	934 040	687 337	231 068
Baden-Württemberg .....	3./71	6 365 443	3 341 134	2 192 435	831 874
	2./71	5 981 072	3 132 114	2 038 915	810 043
	3./70	5 599 859	2 975 854	1 939 978	684 027
Bayern .....	3./71	6 493 277	3 160 489	2 424 326	908 462
	2./71	5 808 827	2 821 746	2 167 501	819 580
	3./70	5 692 537	2 774 447	2 167 628	750 462
Saarland .....	3./71	556 990	261 426	231 658	63 906
	2./71	537 687	258 383	209 675	69 629
	3./70	494 115	227 927	209 333	56 855
Hamburg .....	3./71	3 915 006	3 013 063	639 525	262 418
	2./71	3 706 921	2 870 075	600 846	236 000
	3./70	3 791 420	2 930 412	644 339	216 669
Bremen .....	3./71	1 038 493	753 671	196 062	88 760
	2./71	1 020 894	748 379	187 927	84 588
	3./70	936 486	660 727	186 408	89 351
Berlin (West) .....	3./71	1 648 557	1 123 530	357 190	167 837
	2./71	1 411 052	993 815	277 838	139 399
	3./70	1 511 505	1 050 862	312 377	148 266
Bundesgebiet ...	3./71	42 804 311 <sup>a)</sup>	23 306 545 <sup>a)</sup>	14 245 280	5 252 486
	2./71	39 665 363 <sup>a)</sup>	21 622 590 <sup>a)</sup>	12 910 479	5 132 294
	3./70	38 984 717 <sup>a)</sup>	21 345 471 <sup>a)</sup>	13 074 523	4 564 723

<sup>+)</sup>  Ohne Lastenausgleichsabgaben.

a) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

3. Kassenzuführende Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
1	<u>Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG.</u>	28 305 140	765 574	2 125 573	8 693 796	3 016 095
2	Lohnsteuer .....	10 891 243	347 128	1 017 820	3 389 761	1 146 504
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	4 308 207	129 334	350 317	1 165 230	348 012
4	Kapitalertragsteuer .....	931 596	5 025	54 878	339 747	181 943
5	Körperschaftsteuer .....	1 814 581	33 927	43 196	498 976	237 493
6	Umsatzsteuer .....	7 369 194	185 171	520 831	2 273 290	819 236
7	Einfuhrumsatzsteuer .....	2 990 319	64 988	138 532	1 026 792	282 906
8	<u>Bundessteuern</u> .....	7 519 795	252 831	437 739	1 571 154	362 782
9	Straßengüterverkehrssteuer .....	122 556	3 621	12 574	38 928	12 148
10	Gesellschaftsteuer .....	78 937	1 712	5 483	37 981	5 857
11	Börsenumsatzsteuer .....	21 385	333	920	8 166	3 632
12	Versicherungssteuer .....	184 118	1 989	15 405	55 757	17 629
13	Wechselsteuer .....	62 836	1 251	3 410	20 009	8 250
14	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer).	6 771 066	236 962	381 304	1 126 904	287 597
15	Zölle .....	721 582	26 225	24 483	156 189	71 175
16	Tabaksteuer .....	1 763 052	140 328	63 331	17 186	2 848
17	Kaffeesteuer .....	273 526	9 751	4 536	22 706	1 819
18	Teesteuer .....	8 517	194	1 890	1 585	1 425
19	Zuckersteuer .....	33 805	1 099	8 307	10 948	1 983
20	Branntweinmonopol .....	560 509 <sup>b)</sup>	50 219	69 603	135 058	32 788
21	Schaumweinsteuer .....	55 662	176	509	2 035	24 108
22	Zündwarensteuer .....	3 199	730	260	915	42
23	Zündwarenmonopol .....	1 330 <sup>c)</sup>	-	-	-	-
24	Leuchtmittelsteuer .....	23 460	37	408	7 825	1 214
25	Mineralölsteuer .....	3 314 018 <sup>d)</sup>	8 206	202 863	770 027	150 134
26	Sonstige (vorwiegend Salz-, Essigkuren- und Spielkartensteuer) .....	12 408	1	5 115	2 430	63
27	Ergänzungsabgabe .....	276 480	6 950	18 545	81 413	27 648
28	Beförderungssteuer .....	299	13	98	46	18
29	Notopfer Berlin .....	2 118	-	-	1 950	3

a) Nach Abzug der Vergütungen nach dem Absicherungsgesetz in Höhe von 113 (000) DM, davon Bund: 79 (000) DM, Länder: 34 (000) DM.  
 b) Kassenzuführende Beträge. - c) Darunter 242 805 (000) DM Heizölsteuer.



Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1971

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
1 304 999	4 717 844	4 466 438	370 281	25 460 600	1 826 440	517 065	501 036	2 844 541	1
433 120	1 681 273	1 698 459	150 830	9 864 895	685 646	190 723	149 980	1 026 349	2
208 476	755 883	921 690	30 047	3 908 989	232 363	65 316	101 540	399 219	3
87 551	111 285	57 959	11 741	850 129	43 137	14 470	23 860	81 467	4
79 064	501 630	260 807	13 060	1 668 153	101 067	20 688	24 674	146 429	5
349 783	1 270 655	1 168 492	86 011	6 673 469	414 058	111 905	169 763	695 726	6
147 006	397 118	359 033	78 591	2 494 966	350 170	113 965 <sup>a)</sup>	31 219	495 354	7
307 939	718 152	706 633	47 949	4 205 179	1 979 475	458 178	831 356	3 269 009	8
6 769	18 141	23 181	1 630	116 992	3 213	1 731	623	5 567	9
2 750	5 536	9 366	- 605	68 080	4 785	405	5 668	10 858	10
460	2 301	2 894	109	18 815	1 861	217	493	2 571	11
1 366	22 133	35 826	1 504	151 609	26 528	2 084	3 994	32 506	12
2 552	9 298	8 100	1 091	53 961	4 738	3 308	850	8 876	13
281 132	610 867	580 332	41 538	3 546 636	1 921 078	446 219	811 519	3 178 816	14
26 340	102 892	100 682	8 223	516 209	153 475	40 526	11 372	205 373	15
31 427	186 929	221 834	4 176	668 059	184 549	204 311	706 132	1 094 992	16
20 925	5 146	7 426	508	72 817	72 451	109 255	19 003	208 709	17
1	78	128	-	5 301	2 829	381	7	3 217	18
1 632	2 130	6 471	508	33 078	185	80	482	727	19
79 715	21 642	33 801	7 725	430 551	11 930	22 271	51 482	85 683	20
21 385	2 700	1 201	3 175	55 289	266	4	101	371	21
153	594	505	-	3 199	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
541	505	8 699	75	19 304	337	145	3 675	4 157	24
99 007	286 222	196 942	17 081	1 730 482	1 495 047	69 246	19 242	1 583 535	25
7	2 027	2 644	66	12 353	8	1	44	53	26
12 889	49 767	46 838	2 675	246 725	17 223	4 211	8 322	29 756	27
16	1	89	7	288	7	1	5	13	28
5	108	7	-	2 073	42	2	2	46	29

DM. - b) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge in Höhe von 44 276 (000) DM. - c) Nicht über die

## 3. Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						<u>Vor der</u>
30	Landessteuern .....	2 602 334	76 124	224 900	777 623	247 597
31	Vermögensteuer .....	774 089	15 032	55 815	238 473	89 726
32	Erbschaftsteuer .....	129 489	3 845	6 134	51 922	9 012
33	Grundwerbsteuer .....	134 527	5 768	13 965	31 914	14 542
34	Kraftfahrzeugsteuer .....	1 034 198	42 214	113 970	302 958	92 515
35	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	162 865	5 001	13 166	47 172	11 655
36	Totalisatorsteuer .....	12 889	261	208	6 124	228
37	Anderer Rennwettsteuer .....	5 086	41	889	2 269	454
38	Lotteriesteuer .....	137 385	4 351	12 070	36 273	9 945
39	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	7 505	347	-	2 506	1 027
40	Feuerschutzsteuer .....	17 444	405	1 707	4 000	2 485
41	Biersteuer .....	349 681	3 859	20 104	101 184	27 662
42	Sonstige .....	42	-	39	- 0	0
43	Gemeindesteuern .....	4 613 643	143 573	410 837	1 306 728	470 747
44	Grundsteuern <sup>2)</sup> .....	788 881	31 605	95 261	184 563	66 878
45	Gewerbesteuer <sup>3)</sup> .....	3 567 627	97 486	287 592	1 053 694	376 506
46	Sonstige .....	257 134	14 482	27 984	68 470	27 363
47	Steuereinnahmen insgesamt (Lfd.Nr. 1,8,30,43) .....	43 040 912	1 238 102	3 199 049	12 149 301	4 097 221
						<u>Nach der</u>
48	Steuereinnahmen des Bundes .....	23 306 545	668 982	1 596 632	6 251 877	2 043 203
49	Bundessteuern .....	7 519 795	252 831	437 739	1 371 154	362 782
50	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) ..	7 908 852	224 354	637 335	2 378 008	852 361
51	Umsatzsteuern (70 %) .....	7 251 660	175 112	461 553	2 310 057	771 499
52	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	626 240	16 685	60 005	192 658	56 561
53	Steuereinnahmen der Länder .....	14 245 280	526 986	1 464 329	4 083 083	1 380 637
54	Landessteuern .....	2 602 334	76 124	224 900	777 623	247 597
55	Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %) ..	7 908 852	257 486	681 577	2 358 483	837 087
56	Umsatzsteuern (30 %) .....	3 107 854	176 691	497 847	754 319	239 392
57	Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	626 240	16 685	60 005	192 658	56 561
58	Steuereinnahmen der Gemeinden (Gv.) .....	5 252 486	177 399	476 056	1 472 650	526 645
59	Gemeindesteuern .....	4 613 643	143 573	410 837	1 306 728	470 747
60	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	1 251 702	33 369	119 970	385 317	112 558
61	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1 890 545	67 196	185 189	551 240	168 455
62	Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	320 648	9 693	31 983	119 887	28 313
63	Vermögensabgabe .....	275 261	7 582	26 454	105 166	24 489
64	Hypothekengewinnabgabe .....	33 485	1 746	3 909	9 980	3 007
65	Kreditgewinnabgabe .....	11 902	365	1 620	4 741	817

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen. - 2) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen; einschl.

## Länder und der Gemeinden (Gv.) im 3. Vierteljahr 1971

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	--------------------------------------	---------	--------	------------------	-------------------	-------------

## Steuerverteilung

121 232	384 882	481 295	41 052	2 354 705	121 508	34 465	91 656	247 629	30
25 626	120 949	120 268	9 184	675 073	57 185	10 660	31 170	99 015	31
6 068	14 727	25 296	721	117 725	6 744	804	4 217	11 765	32
-	21 679	25 611	2 186	115 665	7 978	2 040	8 843	18 861	33
61 367	159 425	174 691	18 018	965 158	30 485	11 823	26 732	69 040	34
6 902	17 862	39 281	2 454	143 493	7 835	1 770	9 766	19 371	35
2	72	2 410	0	9 305	1 501	164	1 918	3 583	36
20	257	199	4	4 133	491	57	406	954	37
6 880	15 760	35 478	2 248	123 005	5 389	1 549	7 442	14 380	38
-	1 773	1 195	202	7 050	455	-	-	455	39
1 020	4 239	1 954	279	16 089	720	295	339	1 354	40
20 246	46 001	94 194	8 210	321 460	10 560	7 073	10 589	28 222	41
3	-	-	0	42	-	-	0	0	42
249 836	718 630	794 957	55 824	4 151 131	214 162	79 083	169 267	462 512	43
47 606	109 348	156 204	10 503	701 968	28 966	15 742	42 205	86 913	44
181 157	575 522	583 923	41 856	3 197 736	184 703	59 725	125 463	369 891	45
21 073	33 759	54 830	3 465	251 427	494	3 616	1 598	5 708	46
1 984 006	6 539 508	6 449 323	515 106	36 171 615	4 141 585	1 088 791	1 593 315	6 823 691	47

## Steuerverteilung

1 046 931	3 341 134	3 160 489	261 426	18 370 674	3 013 063	753 671	1 123 530	4 890 264	48
307 939	718 152	706 633	47 949	4 205 179	1 979 475	458 178	831 356	3 269 009	49
359 193	1 354 435	1 286 046	90 177	7 181 909	466 847	127 676	132 420	726 943	50
347 752	1 167 442	1 069 267	115 221	6 417 903	534 959	158 109	140 687	833 755	51
32 047	101 105	98 543	8 079	565 683	31 782	9 708	19 067	60 557	52
749 051	2 192 435	2 424 326	231 658	13 052 505	639 525	196 062	357 190	1 192 777	53
121 232	384 882	481 295	41 052	2 354 705	121 508	34 465	91 656	247 629	54
399 334	1 312 071	1 306 689	91 746	7 244 473	406 818	118 712	138 850	664 380	55
196 438	394 377	537 799	90 781	2 887 644	79 417	33 177	107 617	220 211	56
32 047	101 105	98 543	8 079	565 683	31 782	9 708	19 067	60 557	57
276 480	831 874	908 462	63 906	4 733 471	262 418	88 760	167 837	519 015	58
249 836	718 630	794 957	55 824	4 151 131	214 162	79 083	169 267	462 512	59
64 092	202 226	196 894	16 160	1 130 587	63 565	19 417	38 134	121 115	60
90 737	315 470	310 399	24 242	1 712 928	111 820	29 094	36 704	177 618	61
14 079	43 909	50 804	-	298 668	10 301	4 131	7 548	21 980	62
13 003	41 416	42 975	-	261 085	7 974	3 377	2 825	14 176	63
677	2 190	5 573	-	27 082	1 455	418	4 530	6 403	64
399	303	2 256	-	10 501	872	336	193	1 401	65

Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. - 3) Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen, einschl. Lohnsummensteuer.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

a) In

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ...	110 722	7 277	22 015	9 242	10 230
	Grundsteuerbeteiligungsbeträge					
2	Einnahmen .....	1 007	-	83	-	-
3	Ausgaben .....	1 005	-	94	-	-
4	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	678 068	24 323	73 215	175 310	56 648
5	Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten	90	5	43	12	-
6	Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	3 095 018	84 781	243 177	778 943	338 472
7	Lohnsummensteuer .....	472 609	12 705	44 415	274 751	38 034
8	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	1 251 702	33 369	119 970	385 317	112 558
9	Gewerbesteuer netto (Lfd.Nr. 6 bis 8) .....	2 315 925	64 116	167 622	668 377	263 948
10	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1 890 545	67 196	185 189	551 240	168 455
11	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	175 640	8 103	18 781	43 363	19 466
12	Schankerlaubnissteuer .....	10 817	576	1 764	6 672	330
13	Jagd- und Fischereisteuer .....	4 346	123	614	1 307	660
14	Gemeindegetränkesteuer .....	24 582	2 409	1 676	-	4 059
15	Speiseeisteuer .....	198	-	-	-	-
16	Kinosteuer .....	1 559	-	473	9	4
17	Übrige Vergnügungsteuer .....	25 964	689	3 150	13 937	1 576
18	Hundesteuer .....	10 863	658	1 525	3 182	1 269
19	Sonstige Gemeindesteuern .....	3 165	1 925	-	-	-
20	Insgesamt ...	5 252 486	177 399	476 056	1 472 650	526 645

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichzuschüsse in Höhe von 2 (000) DM.

a) Grunderwerbsteuer.

nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1971

gesamt

DM

Rheinland-Pfalz	Haden-Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadtstaaten	Lfd. Nr.
10 165	18 645	31 991	761	110 325	220	168	9	397	1
-	131	793	-	1 007	-	-	-	-	2
-	112	799	-	1 005	-	-	-	-	3
37 441	90 682	124 191	9 742	591 552	28 746	15 573	42 196	86 516	4
-	2	28	-	90	-	-	-	-	5
166 348	567 328	583 837	41 856	2 804 741	154 258	38 834	97 185	290 277	6
14 809	8 194	86	-	392 995	30 444	20 892	28 278	79 614	7
64 092	202 226	196 894	16 160	1 130 587	63 565	19 417	38 134	121 115	8
117 065	373 296	387 029	25 696	2 067 149	121 138	40 309	87 329	248 776	9
90 737	315 470	310 399	24 242	1 712 928	111 820	29 094	36 704	177 618	10
17 197 <sup>a)</sup>	28 725	34 482	2 803	172 920	-	2 720	-	2 720	11
1 103	-	370	-	10 814	-	3	-	3	12
403	543	659	37	4 346	-	-	-	-	13
11	2 392	13 428	-	23 975	-	545	62	607	14
-	-	198	-	198	-	-	-	-	15
2	161	911	0	1 560	- 1	1	-	- 0	16
1 304	812	3 833	451	25 752	3	200	9	212	17
1 054	740	543	175	9 145	491	148	1 079	1 718	18
-	386	406	-	2 717	-	-	447	447	19
276 480	831 874	908 462	63 906	4 733 471	262 418	88 760	167 837	519 015	20

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1971

b) Kreisfreie Städte

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet ohne Stadt- staaten	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	3 575	109	522	668	428	638	490	712	8
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	23	-	2	-	-	-	5	16	-
Ausgaben .....	30	-	0	-	-	-	3	26	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	305 258	8 451	35 730	103 241	33 750	14 997	34 350	73 122	1 617
Grundsteuerbeihilfen für Arbei- terwohnstätten .....	68	1	36	3	-	-	1	27	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	1 340 730	28 987	77 334	430 804	185 277	74 264	194 272	340 217	9 574
Lohnsummensteuer .....	292 087	11 511	38 530	196 768	27 777	9 307	8 194	-	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	532 952	12 715	52 590	205 492	55 368	28 219	63 913	110 440	4 214
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	1 099 865	27 783	63 273	422 080	157 686	55 352	138 553	229 777	5 361
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	752 772	22 986	69 475	302 782	73 843	34 881	92 274	152 514	4 018
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	71 460	1 671	5 792	24 945	7 566	6 657 <sup>a)</sup>	8 998	15 051	779
Schankerlaubnissteuer .....	5 468	187	642	4 074	138	381	-	46	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	31	-	1	20	1	7	0	2	-
Gemeindegetränkesteuer .....	18 073	1 612	1 551	-	3 603	0	2 092	9 214	-
Speiseeisteuer .....	190	-	-	-	-	-	-	190	-
Kinosteuer .....	1 048	-	278	8	-	1	113	649	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	14 355	206	898	9 503	701	346	497	2 123	81
Hundesteuer .....	3 486	158	443	1 660	469	351	106	293	5
Sonstige Gemeindesteuern .....	168	-	-	-	-	-	-	168	-
Insgesamt ...	2 275 811	63 163	178 642	868 983	278 185	113 612	277 476	483 880	11 870

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichszuschüsse in Höhe von 0 (000) DM einbezogen.

a) Grunderwerbsteuer.

## 4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1971

c) Kreisangehörige Gemeinden

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	106 750	7 168	21 493	8 574	9 802	9 526	18 154	31 279	753
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	984	-	81	-	-	-	126	777	-
Ausgaben .....	975	-	93	-	-	-	109	773	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	286 294	15 872	37 485	72 069	22 898	22 444	56 332	51 069	8 125
Grundsteuerbeihilfen für Arbeits- terwohnstätten .....	21	4	6	9	-	-	1	1	-
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>1)</sup> .....	1 463 890	55 793	165 843	348 139	153 195	92 084	373 056	243 498	32 281
Lohnsummensteuer .....	100 908	1 194	5 885	77 982	10 258	5 502	-	86	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	597 635	20 654	67 380	179 825	57 190	35 874	138 313	86 453	11 946
Gewerbesteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	967 163	36 334	104 348	246 297	106 263	61 713	234 743	157 131	20 335
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	960 155	44 210	115 714	248 458	94 612	55 856	223 196	157 884	20 225
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	359	-	359	-	-	-	-	-	-
Schankerlaubnissteuer .....	46	-	43	3	-	-	-	-	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindegetränkesteuer .....	5 900	797	125	-	456	11	300	4 212	-
Speiseeissteuer .....	8	-	-	-	-	-	-	8	-
Kinosteuer .....	471	-	155	1	4	1	48	262	0
Übrige Vergnügungsteuer .....	10 812	483	1 682	4 420	875	959	315	1 709	369
Hundesteuer .....	5 375	495	838	1 487	799	703	633	249	170
Sonstige Gemeindesteuern .....	2 549	1 925	-	-	-	-	386	238	-
Insgesamt ...	2 345 910	107 288	282 235	581 317	235 709	151 212	534 127	404 046	49 976

1) Saldo der restlichen Gewerbesteuerausgleichszuschüsse in Höhe von + 2 (000) DM einbezogen.

4. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung im 3. Vierteljahr 1971

d) Landkreise

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ..	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeteiligungsbeträge									
Einnahmen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausgaben .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grundsteuerbeihilfen für Arbeits- terwohnstätten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	121	-	-	-	-	-	-	121	-
Lohnsummensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuerumlage (Ausgaben)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbsteuer netto (einschl. Lohnsummensteuer) .....	121	-	-	-	-	-	-	121	-
Gemeindeanteil an der Lohn-/ veranl. Einkommensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	101 102	6 432	12 631	18 418	11 900	10 540 <sup>a)</sup>	19 727	19 431	2 023
Schankerlaubnissteuer .....	5 301	389	1 079	2 595	192	722	-	324	-
Jagd- und Fischereisteuer .....	4 315	123	613	1 287	659	395	543	657	37
Gemeindegetränkesteuer .....	2	-	-	-	-	-	-	2	-
Speiseeisteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kinosteuer .....	41	-	41	-	-	-	-	-	-
Übrige Vergnügungsteuer .....	584	-	570	14	-	-	-	1	-
Hundesteuer .....	284	4	244	36	-	-	-	-	-
Sonstige Gemeindesteuern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	111 750	6 948	15 178	22 350	12 751	11 657	20 270	20 536	2 060

a) Grunderwerbsteuer.



5. Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern nach der Steuerverteilung nach Vierteljahren und Arten

Mill. DM

Steuerart	Vierteljahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
Steuern insgesamt .....	3./71	5 252,5	177,4	476,1	1 472,6	526,6	276,5	831,9	908,5	63,9	262,4	88,8	167,8
	2./71	5 132,3	173,7	523,7	1 522,4	475,5	277,7	810,0	819,6	69,6	236,0	84,6	139,4
	3./70	4 564,7	148,8	441,5	1 356,3	441,4	231,1	684,0	750,5	56,9	216,7	89,4	148,3
Grundsteuer A <sup>1)</sup> .....	3./71	110,7	7,3	22,0	9,2	10,2	10,2	18,6	32,0	0,8	0,2	0,2	0,0
	2./71	102,4	7,6	20,0	9,7	7,6	9,4	18,0	28,9	0,9	0,2	0,1	0,0
	3./70	124,3	8,4	23,9	9,9	12,0	12,0	20,8	35,9	0,8	0,2	0,2	0,0
Grundsteuer B <sup>2)</sup> .....	3./71	678,2	24,3	73,3	175,3	56,6	37,4	90,7	124,2	9,7	28,7	15,6	42,2
	2./71	579,9	22,5	61,1	160,8	50,6	32,2	85,6	92,4	10,9	18,7	9,3	35,8
	3./70	625,7	20,9	66,5	161,3	50,6	36,0	85,5	112,5	9,4	25,2	14,8	43,1
Umsatzsteuer (E.u.K.) <sup>1)</sup> .....	3./71	3 095,0	84,8	243,2	778,9	338,5	166,3	567,3	583,8	41,9	154,3	38,8	97,2
	2./71	2 995,9	82,9	291,3	814,3	293,1	161,7	522,4	512,0	41,8	151,0	39,7	85,8
	3./70	2 790,7	75,7	274,4	812,6	289,0	142,6	442,8	461,9	38,3	133,2	39,1	81,1
Grundsummensteuer .....	3./71	472,6	12,7	44,4	274,8	38,0	14,8	8,2	0,1	-	30,4	20,9	28,3
	2./71	434,4	11,8	43,6	249,3	32,4	13,2	5,0	0,1	-	27,5	18,9	32,6
	3./70	373,4	11,4	18,5	219,4	32,3	12,9	-	0,2	-	27,0	18,4	33,3
Umsatzsteuerumlage (Ausgaben) .....	3./71	1 251,7	33,4	120,0	385,3	112,6	64,1	202,2	196,9	16,2	63,6	19,4	38,1
	2./71	1 209,4	35,2	115,7	385,2	118,4	63,7	180,8	177,6	15,1	61,3	19,8	36,5
	3./70	1 133,7	31,8	108,5	351,2	107,3	70,5	164,0	162,5	14,8	64,2	19,5	39,3
Gemeindeanteil a.d. Lohn-/veranl. Einkommensteuer .....	3./71	1 890,5	67,2	185,2	551,2	168,5	90,7	315,5	310,4	24,2	111,8	29,1	36,7
	2./71	1 994,9	71,0	197,2	620,3	184,2	100,9	327,9	312,4	28,5	99,5	32,5	20,6
	3./70	1 559,9	51,9	139,4	451,2	143,1	77,0	267,9	254,2	20,8	93,9	31,9	28,5
Schlag zur Grunderwerbsteuer .....	3./71	175,6	8,1	18,8	43,4	19,5	17,2 <sup>a)</sup>	28,7	34,5	2,8	-	2,7	-
	2./71	163,2	7,6	17,4	36,5	17,9	20,4 <sup>a)</sup>	25,4	33,2	1,8	-	3,0	-
	3./70	151,2	6,1	18,0	36,4	14,0	17,1 <sup>a)</sup>	24,7	29,5	1,7	-	3,6	-
Andere Gemeindesteuern ...	3./71	81,5	6,4	9,2	25,1	7,9	3,9	5,0	20,3	0,7	0,5	0,9	1,6
	2./71	71,0	5,5	8,8	16,8	8,2	3,6	6,6	18,2	0,8	0,5	1,0	1,1
	3./70	73,2	6,2	9,2	16,7	7,7	3,9	6,3	18,8	0,6	1,3	1,0	1,6

<sup>a)</sup> Grundsteuerbeteiligungsbeiträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. - 2) Einschl. Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten.

Grunderwerbsteuer.

6. Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden (G.v.) nach der Steuerverteilung

nach Vierteljahren und Gebietskörperschaften

1 000 DM

Land	Vierteljahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Landkreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
					Einwohnern		
Schleswig-Holstein .....	3./71	177 399	63 163	107 288	50 983	56 305	6 948
	2./71	173 696	66 381	101 710	48 430	53 281	5 605
	3./70	148 834	55 884	88 090	39 076	49 015	4 860
Niedersachsen .....	3./71	476 056	178 642	282 235	111 011	171 224	15 178
	2./71	523 716	229 556	279 848	108 453	171 395	14 312
	3./70	441 465	183 491	242 225	93 401	148 824	15 750
Nordrhein-Westfalen .....	3./71	1 472 650	868 983	581 317	468 912	112 405	22 350
	2./71	1 522 440	850 351	649 446	525 733	123 712	22 644
	3./70	1 356 285	789 581	544 984	439 591	105 393	21 720
Hessen .....	3./71	526 645	278 185	235 709	101 982	133 727	12 751
	2./71	475 488	238 603	227 032	97 899	129 133	9 853
	3./70	441 442	231 673	201 136	78 391	122 744	8 633
Rheinland-Pfalz .....	3./71	276 480	113 612	151 212	39 069	112 143	11 657
	2./71	277 715	114 800	151 493	43 812	107 681	11 421
	3./70	231 068	92 646	126 780	32 441	94 339	11 642
Baden-Württemberg .....	3./71	831 874	277 476	534 127	267 307	266 821	20 270
	2./71	810 043	265 763	525 793	245 192	280 601	18 487
	3./70	684 027	217 993	448 683	204 564	244 119	17 351
Bayern .....	3./71	908 462	483 880	404 046	63 753	340 293	20 536
	2./71	819 580	433 536	365 872	59 797	306 075	20 172
	3./70	750 462	391 408	341 920	50 437	291 483	17 135
Saarland .....	3./71	63 906	11 870	49 976	27 257	22 719	2 060
	2./71	69 629	16 407	51 809	22 982	28 826	1 413
	3./70	56 855	11 657	44 090	21 911	22 178	1 108
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	3./71	4 733 471	2 275 811	2 345 910	1 130 274	1 215 636	111 750
	2./71	4 672 307	2 215 398	2 353 002	1 152 297	1 200 706	103 907
	3./70	4 110 438	1 974 333	2 037 906	959 812	1 078 095	98 199